



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401
Fax: +49 731/50-22403
stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

3. Online-Treffen des 8. FSR

Sitzungsort:

Online Meeting Raum via BBB

Datum der Sitzung:

12.05.2021

Sitzungsdauer:

18:17-21:07

Protokollierende:

Jakob Freudenberger, Sara
Regner

Status:

genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Hannah Lea Wirth
Jakob Freudenberger
Mareike Kristen
Anna Greve-Kramer (bis 19:10)
Sara Regner
Nikita Kiselov
Rudi Pietsch
Agnes Keller
Jan Anklam
Joana Doerr (ab 18:29)
Simone Ewald
Elisabeth Beuster
Jakob Wein
Rudi Bruno Paul Pietsch
Nicola Lorenz (bis 19:10)
Lea-Marie Marquardt
Marita Dietz (ab 18:39)
Jana Tertel (ab 18:53)
Nico Rixen (ab 18:55)

Gäste:

Lena Angerer
Julius Schürrie

Die Sitzung wurde geleitet von:

Julius Schürrie

entschuldigte Mitglieder:

Luisa Reiser
Kathrin Gottwald

unentschuldigte Mitglieder:

Julius Deutsch
Cedric Lemke
Steve-Mattes Herbers

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fachschaftenrundlauf
3. Berichte:
 1. StuPa
 2. StEx-Lehre
 3. SenA-Lehre
4. Wahl der Parlamentarier
5. Stellungnahme Bericht zur Lehre
6. Rücklauf aus den FSen
 1. Mental Health
 2. Zusammensetzung Lehrveranstaltungen
7. Mailinglistenstrukturen der FSen
8. O-Satzungsnovellierung
9. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Julius eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Wir sind beschlussfähig.

TOP 1.1: Beschluss der TO

- Die Tagesordnung wird wie oben angegeben beschlossen (10:0:0)

TOP 2: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

TOP 3: Berichte

TOP 3.1 StuPa

- Beschluss, nicht verausgabte QSM-Mittel an Bibliothek 10 Tage vor Fristablauf weiterzugeben, da diese das Geld zügig aufbrauchen können
- Pre-Masters Course der Biologie wurde ein aktualisierter QSM-Antrag bewilligt, weil die Verwaltung die ursprünglich geplante Stelle nicht genehmigen wollte
- Frau Weilguni wurde als Vorsitzende der Schlichtungskommission bestätigt (war ja auch unser Anliegen)
- Studentische Senatoren wurden bestimmt (Tanaro Schädler, Steve-Mattes Herbers, Nick Theilacker und Ruben Dunkel)
- Studentische Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerk bestimmt
- Vorschlag, Berichte aus den anderen Gremien besser vorzubereiten - entsprechend sollte mindestens einer unserer Parlamentarier darauf vorbereitet werden
- Die "Was der FSR gemacht hat" Mail könnten wir als Vorlage dazu verwenden

TOP 3.2 SenA-Lehre

- Neue Lehrentwickler*innen beim ZLE mit folgenden Handlungsfeldern:
 - Uniinternes Antragssystem
 - Integration neuer Maßnahmen in Curriculum
 - Einbindung von Veranstaltungen in Evaluationskonzept
 - Unterstützung bei Neukonzeption
 - Vernetzung der Fachbereiche
- Anliegen aus letzter Sitzung wurden soweit vorgebracht
 - Aufzeichnungsmöglichkeiten werden weiterhin angeschaut und geprüft was geht
- Testpflicht für Präsenzveranstaltungen: voraussichtlich ab 17.05. (gilt für Studierende, (noch) nicht für Lehrende)
- Testpflicht für Prüfungen: Möglich, aber wird noch diskutiert (wird für falsch-positive Tests problematisch)
- Zeitnah kommt wieder eine Sitzung

TOP 3.3 StEx-Lehre

- Buchungsmöglichkeiten für Lernräume sind in den Startlöchern
- Planungen fürs WiSe müssen so langsam anlaufen, noch sehr viele Unsicherheiten, mehr Präsenz aber realistisch
- offene Frage: wird Onlineteilhabe möglich gemacht?
- Austauschforum zu Technischer Unterstützung im Moodle-Kurs zu Lerntechniken jetzt

verfügbar

- Online Prüfungen: Austausch der Landesunis mit diversen Kleingruppen
- Julius braucht Leute um Ideen zu sammeln für kompetenzorientiertes Prüfen und so
 - JakobFreudenberger (Molekulare Medizin)
 - JuliusSchürle (Informatik)
 - JanAnklam (Lehramt Mathe/Bio)
 - RudiPietsch(Physik)
 - (Psychologie)
- eigener TOP bei Sonstiges
- Als Hausaufgabe Ideen sammeln

TOP 4: Wahl der Parlamentarier

Der FSR entsendet folgende Personen in das StuPa

- Mareike Kristen
- Jakob Wein
- Jan Anklam
- Nico Rixen
- Simone Ewald
- Nikita Kiselov
- Die Liste der Parlamentarier wird wie oben angegeben beschlossen (16:0:1)

TOP 5: Stellungnahme Bericht zur Lehre

- Änderungsbedarf?
- Unklar woher Prozentangaben der Befragten kommen - sind dem Kurzbericht der Lehre zu entnehmen; Hinweis wird in den ersten Abschnitten eingearbeitet
- Corona durch Covid19 ersetzen
- Buchungssystem für Lernflächen klarer formulieren
- Vorlesungsaufzeichnungsbedarf dringender hervorheben
- ASQ-Anmeldung nicht gut - schwierig, da so nicht explizit im Bericht enthalten
- sinnvoll, unbegrenzt Verbesserungsvorschläge gegen Notendruck zu fordern - vielleicht dadurch noch schlimmer
 - Psychologie: Leute fallen dann eher bewusst durch
 - MolMed: 2x im Studium möglich, aber nur am nächstmöglichen Termin und nur einmal, nicht beliebig oft
 - Zweifel an Situationsverschlimmerung dadurch unbegründet
- "Corona" ersetzen - Alternativen sind deutlich sperriger (SARS-CoV2 Pandemie, Covid19 bezeichnet die Erkrankung mit ihren Symptomen) -> wird beibehalten
- Thema Prüfungstermine, die von der FS mitgestaltet werden
 - kurze Umfrage ergibt, dass fast alle das machen können, nur die Humanis und MolMeds nicht
 - -> wird noch betont, dass in wenigen Fachbereichen die Möglichkeit nicht da ist.
- Die Stellungnahme zum Kurzbericht der Lehre wird mit (16:0:1) angenommen.
- Wird von Julius noch formatiert und an weitere Personen und Gremien weitergeleitet

TOP 6: Rücklauf aus den FSen

TOP 6.1: Mental Health

- Rückmeldung aus den Fachschaften, daraufhin Diskussion:

- Vorträge zu Selbstreguliertem Lernen waren gut angenommen -> Ausbauen
- Psychologie hat das sehr regelmäßig, aber leider kaum besucht
- PBS bewerben - Mediziner haben nachgefragt
- PBS selbst offen für mehr Hinweise
 - Mental Health Week als Anstoß
 - Stex: Nightline-Projekt angedacht - telefonische Seelsorge (nachts, kann aber auch tags eingerichtet werden)
 - Studienberatung will sich auch dafür einsetzen
 - Bei der Medizin in Mental Health Week einklinken/über Erfahrungen austauschen?
- Psychologen können für korrekte Umfragendurchführung unterstützen; ausgehend von abschließender Befragung sammeln, was man fürs WiSe ausbauen könnte
 - Idee einer Frust-Runde, vielleicht über Medizin hinaus ausweiten

TOP 6.2: Zusammensetzung Lehrveranstaltungstypen

Biowiss:

- viele Formate vertreten; Konsens das Folien mit Vorlesungsvideos am besten sind

Chemie:

- vieles online (auch Praktika) - VLs asynchron, Seminare synchron (Treffen); bei manchen Veranstaltungen nur Skripte -> nicht ausreichend

ET:

- Praktika in Präsenz; VL hochgeladen (und manchmal zusätzlich live), manchmal Fragestunden
- Master: oft nur Skripte, wenig Fragestunden - Gefühl, dass hier Studis nicht mehr so wichtig genommen werden

Informatik:

- Großteil asynchron, Live-Formate nur im Master; Übungen & Tutorien synchron; manchmal Fragestunden

Lehramt:

- "Querschnitt über alles" -> wenig hinzuzufügen
- Pädagogik-Veranstaltungen asynchron (nicht sicher, könnten auch synchron sein), dafür motivierte Dozenten mit Fragestunden und guten Aufzeichnungen

Life Sciences:

- Jedes Semester anders
- teils live Vorlesungen, teils nur Aufzeichnungen; Seminare synchron, so auch sinnvoll
- teilweise Praktika in Präsenz
- Koordination manchmal ein Problem, wenn mehrere Dozenten beteiligt sind

Mathe:

- meistens asynchrone VL mit Fragestunden, Übungen und Master-VL live

Medizin:

- Online Liveseminar 1/3
- Großer Teil Eigenstudium mit VL-Aufzeichnungen, wenig Live-Vorlesungen
- Praktika zu Teilen in Präsenz
- Frageforen in Moodle

Physik:

- nicht mehr anwesend

Psychologie:

- keine Präsenzveranstaltungen; Vorlesungen werden zu großen Teilen neu aufgezeichnet, vereinzelt aber noch aus SoSe 19 verwendet
 - Fragestunden selten, über Foren guten Kontakt
 - Seminare gemischt synchron und asynchron (z.B. Vorträge selbst aufzeichnen)

Wiwi:

- nicht anwesend

TOP 7: Mailinglisten der FSen

- Julius will wissen, wie die Mailinglisten aufgebaut sind
- Lehramt: Studiengangskoordinator mit drauf, sollte aber nicht kritisch sein
- ET: Shared Folder mit wenig Zugangsberechtigten - wichtige Infos werden dann aber weitergeleitet
- Psy: Auch Shared Folder, gleiches Vorgehen wie bei ET
- Bio: Nur FSler und Studiengangskoordinator?
- Für alle, die es nicht wissen bitte nachschauen

TOP 8: O-Satzungsnovellierung

- (Verweis auf PDF mit Änderungsentwurf, Link?)
- Der FSR würde für manche Gremien nun die Vorschläge zur Besetzung erstellen
- Wir dürfen Julius auf die Finger schauen (d.h. dem für Studium und Lehre zuständigen Stexler)
- Stexler für Studium und Lehre, Senatoren und interne Akkreditierungskommission würden beratende Mitglieder werden (-> auf Mailinglisten gesetzt, auch für nicht-öffentliche Sitzungen)
- Vertreter im StuPa dürfen ihre eigenen Positionen vertreten, und nicht notwendigerweise die des FSR
- weitere Vorschläge:
 - Vertreter des FSR nach Fachbereichen, nicht nach Fakultät wählen
 - Eventuell sinnvoller, wenn Fakultät das macht? FS alleine verschleppen das vielleicht eher
 - Medizin: eventuell 3:2:1 Verteilung sinnvoller (Humanis-MolMeds-Zahnis),
 - Allgemein wenig Bestreben, das Wahlverfahren zu ändern
 - Aktuell müsste jede FS Beschlüsse in der selben Weise wie ihre Sitzungseinladungen bekannt geben
 - -> Änderungsvorschlag: nur in ähnlicher Form (z.B. elektronisch)

TOP 9: Sonstiges

TOP 9.1: Testpflicht vor Prüfungen

- Ersatzangebote - rechtlich schwierig (Gleichberechtigung für z.B. andere Krankheiten)
- falsch-positiv: gibt schon mal keinen Fehlversuch
 - bei anderen Krankheiten keine Testpflicht, die einen ausschließen könnte
 - keine Pflicht: falsch-positive Ergebnisse würden nur den sich freiwillig-testenden

- schaden
- Pflicht könnte eher noch ein Argument für Ersatzangebote sein
- Tests sind auch für alle anderen Präsenzveranstaltungen gefordert -> wäre eigentlich nur konsequent
- Staatsexamen: eigene Regelungen
- Klinik hat leider nicht Kapazität für PCR-Tests zur Validierung solcher Fälle
- Medizin: durch gutes Hygienekonzept sind nur Einlasszeiten problematisch, vielleicht könnte man da angreifen
- könnte durch Testüberprüfungen am Einlass noch länger dauern, führt dann aber vielleicht zu noch mehr Clusterungen
- Testen für frühere Termine logistisch schwierig
- Entscheidung durch Präsidium, wir reagieren dann darauf

TOP 9.2: Kompetenzorientiertes Prüfen

- Prüfungen mit Zeitdruck -> ist das (egal von Aufgabentypen) tatsächlich realitätsnah
 - Kann schon im Berufsleben vorkommen - Vermittlung fehlt aber in den Lehrveranstaltungen (z.B. viel Zeit für Arbeitsblätter)
- Reproduktion/Auswendiglernen bei einigen sehr zentral - z.B. Gleichungen auswendig lernen
- Aufeinanderaufbauende Teilaufgaben -> hinterer Teil nicht lösbar, wenn man den ersten Teil nicht geschafft hat
 - -> Zwischenergebnisse angeben? oder nur unabhängige Aufgaben gestalten?
 - -> nur wenige Punkte -> Bewertung schwierig, gerade bei Leichtsinnsfehler oder falsch abgelesenen Werten
- ET: selbst zu schreibenden Code, in denen man seine Ergebnisse nicht kontrollieren kann
- wichtige Werte werden in ihrer Herkunft nicht ausführlich erklärt, obwohl das nicht trivial ist, im Berufsleben auch nicht relevant wären
- Übungen ohne Bezug zur Prüfung
- Positiv-Beispiel: Prüfung mit 1 bei 2/3 d. Punkte, bestanden bei 1/3 -> Punkte gibt es schon für richtigen Ansatz
- Aufgaben mit hoher Ähnlichkeit zu Übungen/Tutorien -> herausfiltern jener, die die Blätter nur abschreiben und belohnen derer, welche die Themen verstanden haben
- Positivbeispiel: mündliche Prüfungen erlauben individuelle Schwerpunktsetzung und besser Vorzeigen eigener Kompetenzen durch eigenes Lenken der Richtung
- Psy: Portfolioklausuren gut angenommen, nachhaltigeres Lernen/Anwenden möglich als in Klausuren
- MolMed: mündliche Prüfungen mit verschiedenen Prüfer, die verschiedene Anforderungen haben (z.B. Detailtiefe) -> Ungerechtigkeit; vielleicht durch einen konstanten Beisitzer
- allgemein Wichtig: Details überwiegen gerne mal dem Verständnis
- Selbe Vorlesung und Übungen, aber unterschiedliche Prüfungsformate (mündlich und schriftlich) die sehr unterschiedliche Ergebnisse produzieren -> wirkt willkürlich
- Fächerverknüpfung/ -übergreifendes Denken nicht gut repräsentiert -> auch im Kurzbericht zur Lehre von Absolventen bemängelt

Protokoll und Vorbereitung der nächsten Sitzung

- **Protokoll:** Sara Regner
- **Einladung:** Jana Tertel
- **Was der FSR gemacht hat:** Elisabeth Beuster
- **Sitzungsleitung über Parlamentarier informieren:** Jakob Wein

Julius Schürle beendet die Sitzung um 21:07 Uhr